

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



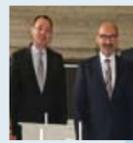
PELIKANWEG
 Offizielle Freigabe des fertiggestellten Pelikanweges.
 Seite 2



TAG DER SANIERUNG
 40 Jahre städtebauliche Entwicklung der Stadt Aalen.
 Seite 3



KLEINKUNST-TREFF
 Saison 2015/2016 - Buchen Sie jetzt Ihr Abonnement in der Tourist-Information.
 Seite 3



VR-BANK
 1. Inklusionspreis der Stadt Aalen und VR-Bank und 11. VR-Bank Kunstpreis übergeben.
 Seite 3



70 JAHRE KRIEGSENDE
 Friedensgebet in der Stadtkirche zur Erinnerung an das Kriegsende vor 70 Jahren.
 Seite 4

STADTVERWALTUNG PRÄSENTIERT NEUES KONZEPT FÜR DIE BETREUUNG AN DER HOFHERRNSCHULE

Hort und Ganztagesbetreuung sollen ins „Schülerhaus“

Mit großem Wohlwollen und Lob nahmen die Stadträte in der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2015 Kenntnis vom Vorschlag der Stadtverwaltung an der Hofherrnschule ein „Schülerhaus“ einzurichten. Mit diesem Modell sollen die seit Beginn des Schuljahres parallel laufenden Betreuungsangebote, der Hort und die Ganztagesgrundschule, ab dem Schuljahr 2016/2017 unter einem Dach zusammengeführt werden. Bis dahin werden der Hort und die neue Ganztagesbetreuung weitergeführt.

„Es war uns sehr wichtig zu einem guten Miteinander aller Akteure – Schule, Eltern, Betreuungskräfte und vor allem der Kinder zu kommen“, sagte der OB anlässlich der Präsentation des neuen Betreuungsmodells für die Hofherrnschule. „Wir verzahnen zwei gute Systeme, eine hohe Qualität bei der Betreuung ist durchgängig gewährleistet. Die Lehrkräfte und unser Personal im Hort leisten hervorragende Arbeit.“

ANMELDUNGEN FÜR DEN HORT HOFHERRNSCHULE BIS ZUM 20. MAI 2015 MÖGLICH

Zum neuen Schuljahr 2015/2016 stehen im Hort 40 Plätze zur Verfügung. Mit weiteren 52 Kindern im Ganztagesbetrieb kommen an der Hofherrnschule über 90 Kinder in den Genuß eines qualifizierten Betreuungsangebotes.

Nach der Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 2015 möchte das Amt für Soziales, Jugend und Familie darauf hinweisen, dass für das

Schuljahr 2015/2016 bis zum 20. Mai 2015 Anmeldungen für den Hort an der Hofherrnschule entgegengenommen werden.

Die zum Schuljahr 2015/2016 frei werdenden Plätze werden Anfang Juni unter Berücksichtigung der Aufnahmebestimmungen besetzt. Anmeldungen sind direkt vor Ort am Hort an der Hofherrnschule zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Bei der anschließenden Platzvergabe gelten die vom Gemeinderat beschlossenen Aufnahmekriterien.

Diese sind auch abzurufen unter: www.aalen.de - Bildung & Soziales – Kinderbetreuung – Schulkinderbetreuung - Hort an der Hofherrnschule: „Schulkinderbetreuung Benutzungs- und Gebührenordnung“

KONZEPT FÜR „SCHÜLERHAUS“

Die Idee des Schülerhauses steht. Für die detaillierte pädagogische Ausarbeitung benötigen die Stadt und die Schule noch ein Jahr Zeit. Es müssen im Vorfeld die Schulkonferenz und das staatliche Schulamt über das neue Modell informiert werden und um ihre Zustimmung gebeten werden. Eine Voraussetzung für den erfolgreichen Start ist die Umstellung des Ganztagesangebotes auf 4 Tage à 8 Stunden.

Die Hälfte der hierfür zur Verfügung gestellten Lehrerwochenstunden sollen über eine Monetarisierung mit dem Hortpersonal abgedeckt werden. Damit wären dann tägliche Öffnungszeiten von 7 bis 17 Uhr ge-



währleistet.

Das von Katja Stark, Amtsleiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, vorgestellte Konzept sieht für die Eltern zwei Wahlmöglichkeiten bei der Betreuung vor.

- Für mehr Flexibilität kann das Halbtagesgrundschul-Angebot gewählt werden und die Eltern können je nach Bedarf die erforderlichen Betreuungsbausteine dazubuchen in einem maximalen Zeitfenster von 7 bis 17 Uhr
- Beim Ganztagesgrundschulmodell ist eine Mischung aus verpflichtendem Unterricht auch an den Nachmittagen und qualifizierter Betreuung vorgesehen

ZEITPLAN

Bereits bis zum Juli dieses Jahres wird die aktuelle Hortsituation an der Hofherrnschule evaluiert und dem Gemeinderat ein Bericht vorgelegt werden. Ein wichtiger As-

pekt werden auch die Gebühren sein. „Die Ermäßigung für Familienpass-Inhaber muss auf jeden Fall noch kommen, es muss eine Lösung auch für den schmalen Geldbeutel geben“, betonte der Oberbürgermeister.

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie wird bis zum Schuljahr 2016/2017 gemeinsam mit den Eltern, der Schule und den Fachkräften des Hortes ein pädagogisches Konzept für das neue Schülerhaus erarbeiten.

HOFHERRNSCHULE ERHÄLT NEUEN NAMEN

Ebenfalls in seiner Sitzung am 7. Mai beschloss der Gemeinderat einstimmig den neuen Namen „Gemeinschaftsschule Welland“ ab dem 1. August 2015.

Damit soll die konzeptionelle Neuausrichtung der Schule auch im Namen zum Ausdruck kommen.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang mit Andreas Koch ist am Freitag, 15. Mai 2015. Am Samstag, 16. Mai 2015 führt Heinrich Fuchs durch die Innenstadt.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 16. Mai 2015 statt. Kurt Seifert führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

STADTBIBLIOTHEK

Veranstaltung „Literatur am Vormittag“ der Bücherei Unterkochen fällt aus

Die monatliche Veranstaltung „Literatur am Vormittag“ in der Bücherei Unterkochen fällt im Mai aus organisatorischen Gründen aus.

Der im April/Mai-Programmheft der Stadtbibliothek Aalen für Dienstag, 19. Mai, angekündigte Vortrag von Iris Steffens-Fuhrmann über Christoph Ransmayrs Buch „Atlas eines ängstlichen Mannes“ im Rahmen der monatlichen Reihe „Literatur am Vormittag“ der Bücherei Unterkochen fällt aus organisatorischen Gründen aus. Der Vortrag wird am Dienstag, 14. Juli 2015 um 9 Uhr, nachgeholt.

THEATER DER STADT AALEN

Zum letzten Mal: „Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kuijer. Für Menschen ab 9 Jahren.
 Mittwoch, 13. Mai 2015 | 19 Uhr | Wi.Z

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob.
 Donnerstag, 14. Mai 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Kebab Connection“ von Anno Saul nach Fatih Akin. Bürgertheater
 Freitag, 15. Mai 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer. Für Menschen ab 5 Jahren.
 Samstag, 16. Mai 2015 | 15 Uhr | Altes Rathaus

Premiere: „Schiller im Park“. Dramatischer Spaziergang
 Sonntag, 17. Mai 2015 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Herr der Diebe“ von Cornelia Funke. Spielclub 1. Für Menschen ab 8 Jahren.
 Dienstag, 19. Mai 2015 | 18 Uhr | Altes Rathaus

Informationsveranstaltung zum Stadtoval

Das Stadtoval ist eines der wichtigsten Stadtentwicklungsprojekte der kommenden zehn Jahre. Seit Anfang April läuft die umfangreiche Entsiegelung des Geländes und der Bebauungsplan liegt derzeit öffentlich aus. Am Dienstag, 19. Mai 2015 lädt die Stadt Aalen Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung in die Max-Eyth-Halle ein.

„Es ist uns sehr wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über dieses für die Stadt Aalen so wichtige Projekt zu informieren und die Gelegenheit zu bieten, ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Ich freue mich über eine große Beteiligung an dem für die Stadtentwicklung bedeutsamen Projekt und lade insbesondere auch alle Akteure aus den angrenzenden Quartieren zu der Informationsveranstaltung ein“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Die Bürgerinfo findet statt am

Dienstag, 19. Mai 2015 ab 18 Uhr in der Max-Eyth-Halle, Max-Eyth-Straße 24

Nach der Einführung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird Stadtplaner Karl Haag vom Büro Wick + Partner, Stuttgart, die aktuellen Planungen erläutern. Das Büro war im Jahr 2010 erster Preisträger des städtebaulichen Wettbewerbs und hat den Rahmenplan für das Stadtentwicklungsgebiet erstellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich an drei „Themeninseln“ mit städtischen Beschäftigten und Experten auszutauschen und eigene Vorschläge mitzuteilen. Folgende Themen werden dabei im Detail vorgestellt:

- Städtebaulicher Entwurf und Bebauungsplan
- Verkehr und Vernetzung
- Freiraumgestaltung und Kulturbahnhof

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung anders als in einer früheren Mitteilung vermeldet, um 18 Uhr beginnt.



Plan: Büro Wick + Partner, Stuttgart



MUSIKSCHULE

Vorbereitungskonzert Jugend musiziert - Landeswettbewerb
Montag, 18. Mai 2015 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und die Großen
Dienstag, 19. Mai 2015 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Cello-Klasse von Vjaceslav Kiselev
Mittwoch, 20. Mai 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klarinetten-Klasse von Chris Wegel
Donnerstag, 21. Mai 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: „Südindien ist anders“, anschließend Info-Veranstaltung: Die VHS-Bildungsreise nach Südindien. Mit Maria Püschel.
Mittwoch, 13. Mai 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Spielfilm „Kebab Connection“
Mittwoch, 13. Mai 2015 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: Hanna Arendt - Einführung in ihr Leben und Denken. Mit Dorit Pusch.
Dienstag, 19. Mai 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Kirche im Grünen

AALBÄUMLE

Donnerstag, 14. Mai 2015 | 11 Uhr
Sonntag, 19. Juli 2015 | 11 Uhr
Sonntag, 9. August 2015 | 10 Uhr
Pilgerweg zum Aalbaumle

STADTGARTEN

Pfingstmontag, 25. Mai 2015 | 10 Uhr

REICHSSTÄDTER TAGE

Sonntag, 13. September 2015 | 10.30 Uhr

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Hofen: RKV Hofen mit FFW Aalen, Abteilerung Wasseralfingen-Hofen
Samstag, 16. Mai 2015

Bringsammlung

Wasseralfingen: Karl-Kessler-Realschule
Samstag, 16. Mai 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

ZU VERSCHENKEN

Feuchtraum-Panelen, weiß, ca. 20 m², Länge: 3,80 m, Telefon: 0163 1628060;
Hasenstall mit 2 Boxen + Überdachung;
Lavastein-Gasgrill, Telefon: 07361 72765;
Sand- und Wasser-Muschel für Kleinkinder; **Rundhölzer** (älter) für Gartengestaltung, Telefon: 07361 33920;
3-Sitzer-Sofa, Telefon: 07361 4904274;
Einbaubackofen „Bauknecht“, **2 Edelstahlspülen** mit Abtropffläche, Telefon: 07361 3899073.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

TREFFPUNKT RÖTENBERG NACH UMBAU OFFIZIELL EINGEWEIFHT

**Motto des Hauses:
„Bunt.Charmant.Rötenberg“**



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und zahlreiche Gäste gratulierten zum neuen Treffpunkt Rötenberg. 3. v. r. Leiterin Marcela Bolsinger.

Mit einer kleinen Feierstunde wurde der bereits im vergangenen Jahr umgebaute und erneuerte „Treffpunkt Rötenberg“ offiziell am 6. Mai den Nutzern übergeben. Mit seinem Dank an alle Beteiligten für die ge-

lungene Renovierung verband OB Thilo Rentschler in seiner Begrüßung auch großes Lob für die konzeptionelle Neuausrichtung des ehemaligen Jugend- und Nachbarschaftszentrum Rötenberg. „Wir dürfen

Vorberatungen sollen nichtöffentlich bleiben

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte in einem Brief Innenminister Reinhold Gall darum gebeten, die Entscheidungshoheit über die Öffentlichkeit von Ausschusssitzungen auch künftig den Städten zu überlassen. Der Städtetag Baden-Württemberg hatte sich auch dafür intensiv eingesetzt und in Verhandlungen mit den Regierungsfractionen einen Kompromiss gefunden. Daher können Themen zur Vorberatung in den kommunalen Ausschüssen auch künftig wie bislang nichtöffentlich behandelt werden.

Die Landesregierung verfolgt mit dem Gesetzentwurf zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften das Ziel, Demokratie zu stärken durch Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene. In einem Punkt der Novelle sollte der Grundsatz in der Gemeindeordnung geändert werden und Vorberatungen in Ausschüssen im Regelfall immer öffentlich stattfinden.

In einem Brief an Innenminister Reinhold Gall hatte OB Rentschler betont, dass dies nicht erforderlich und auch nicht zielführend sei. „Transparenz und Öffentlichkeit der kommunalpolitischen Angelegenheiten sind mir persönlich und unserem Gemeinderat sehr wichtig. Die Gemeindeordnung enthält bereits detaillierte Regelungen, welche Themen öffentlich behandelt werden müssen und wann eine Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss. Eine Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeit wird durch öffentliche Vorberatung nicht erreicht, da nur sehr wenige Interessierte an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen, an Ausschüssen in der Regel niemand. Auf der anderen Seite würden dadurch Verfahren und Ratsitzungen in die Länge gezogen.“ Bei wichtigen städtischen Projekten wird meist vorab eine entsprechende Bürgerbeteiligung durchgeführt, um die öffentliche Meinung

mit einzubeziehen sowie Ideen und Wünsche der Bevölkerung aufgreifen zu können.

Im Detail begründete OB Rentschler seine Bitte mit folgenden Argumenten:

- Die Stadt Aalen hat mit sieben Ortschaftsräten und drei beschließenden Ausschüssen eine mehrstufige Beratungsfolge und im Gemeinderat werden Themen öffentlich behandelt. Dem demokratischen Grundsatz der Öffentlichkeit wird damit in vollem Umfang Rechnung getragen und die Bevölkerung ist zu den Gemeinderatssitzungen stets rechtzeitig eingeladen.
- Eine nichtöffentliche Vorberatung ist geboten, damit sich Ortschaftsräte und Stadträte im Vorfeld intensiv mit einzelnen Themen auseinandersetzen können, ohne öffentlichen Handlungsdruck.
- Auch fraktionsübergreifend ist ein Austausch bewährtes Mittel der Demokratie und dient der Meinungsbildung. Wäre dies in einer nichtöffentlichen Vorberatung nicht mehr möglich, würde es bei informellen Zusammenkünften erfolgen, was den ehrenamtlich Tätigen zusätzliche Zeit abverlangen würde.
- Öffentliche Vorberatungen würden den Gemeinderat als Hauptorgan der Kommune zurücksetzen, wenn Debatten zu wichtigen Themen bereits im Vorfeld von einem Teil des Gremiums in den Ausschüssen geführt würden.
- Die Beratungsfolge im zwei- bzw. dreistufigen Sitzungsablauf hat sich jahrzehntelang bewährt und qualifizierte Vorberatungen sind gelebte Praxis.
- Neben den beiden Tageszeitungen berichtet die Stadt regelmäßig im Stadtinfo und im Internet über die Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderats. Dadurch ergeben sich umfassende Informationsmöglichkeiten für die Bevölkerung.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler ehrt Preisträger der diesjährigen Flurputzete

Es ist in Aalen guter Brauch, dass unter den bei der Flurputzete teilnehmenden Schulen, Kindergärten/Kindertagesstätten und Vereinen/Organisationen Preise ausgelost werden, die OB Rentschler am Mittwoch, 6. Mai 2015 den glücklichen Gewinnern überreichen durfte.

Über Geldpreise konnten sich Vertreter der Kocherburgschule, Brauenbergschule und Kappelbergschule sowie des Jugend- und Nachbarschaftszentrums Rötenberg, die Dorfgemeinschaft Brastelburg und des

BUND freuen. Freudige Kinderaugen gibt es sicherlich bei den Kindern der Kindergärten im Greut, Lebensbaum Fachsenfed und Schatzkiste Unterkochen, die eine Vorstellung des Zauberers ZABUKI in ihrem Kindergarten gewonnen haben.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler nannte alle Teilnehmer der Flurputzete Vorbilder der Gesellschaft und bedankte sich bei insgesamt 3.270 Teilnehmern in Aalen. Insgesamt wurden 60 m³ Müll eingesammelt.

uns über dieses Modellprojekt für eine gelungene Stadtteilentwicklung sehr freuen“, sagte der OB.

Nach mehr als 40 Jahren der Arbeitsgemeinschaft Rötenberg hatte die Stadt Aalen mit Wirkung zum 1. Januar 2014 die Trägerschaft über den beliebten Quartierstreffpunkt übernommen.

Neben offenen Treffs für Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche finden im Haus regelmäßig Sozialberatung und Beratungssprechzeiten für Obdachlose oder Schuldner statt. Neu hinzugekommen ist auch ein „offener Treffpunkt“ unter dem Motto „Kaffee oder Tee“, der aus dem vor zehn Jahren im Saumweg 8 gegründeten Anwohnerstreffpunkt entstanden ist. „Mehrere Anlaufstellen und Beratungsangebote wurden unter einem Dach zusammengefasst, dieses Komplett-Angebot brauchen wir für den Rötenberg“, freute sich der Oberbürgermeister über den gelungenen Neustart des Treffpunkts nach der Umbauphase.

Nach weiteren Grußworten des Fördervereinsvorsitzenden Pfarrer Bernhard Richter, Jutta Funk, Leiterin des Geschäftsbereichs Jugend und Familie beim Landratsamt und Wolfgang Lohner von der Caritas als Vorsitzender des Beirats, schloss Gemeindefereferent Martin Kronberger von der Gemeinde St. Salvator die Rednerliste.

Die Leiterin des Treffpunktes Marcela Bolsinger lud alle Anwesenden zum Rundgang durch die runderneuerten Räumlichkeiten und richtete Dankesworte an die Stadt Aalen für die gelungene Renovierung und Erweiterung des Gebäudes sowie an ihr Team für den engagierten Einsatz und die vielfältige Unterstützung.

UMBAU MASSNAHMEN

Der Jugendbereich im Untergeschoss wurde durch einen eingeschossigen Erweiterungsbau vergrößert. Der Außenbereich wird diesen Sommer neu gestaltet. Ein Geräteraum im Zugangsbereich wurde geschaffen, um im Inneren freie Flächen zu erhalten. Außerdem wurde das Gebäude im Bestand ertüchtigt durch eine Flachdachsanierung inklusive neuer Dämmung und Abdichtung, einer Umorganisation der Räumlichkeiten mit Bodenbelags- und Malerarbeiten, Ertüchtigung der Küche und Elektroinstallationen sowie der Herstellung eines barrierefreien Eingangs.

Das Gebäude stammt ursprünglich aus dem Jahr 1976 und war einst als Provisorium gedacht. Schnell etablierte sich dieses aber unter der Trägerschaft der AG Rötenberg als soziales Herzstück des Rötenbergs und ist seither Dreh- und Angelpunkt des sozialen Lebens. Es bietet vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Freie Fahrt! Auf dem Pelikanweg



Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Mitarbeiter des Tiefbauamtes der Stadt Aalen, Schulleiter und Schülerinnen der Hofherrnschule. Nicht auf dem Bild Markus Bäurle und Uli Lucht von der ausführenden Baufirma Weiss, Günzburg.

„Die Stadt hat ihre Hausaufgaben pünktlich und gut gemacht“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler anlässlich der offiziellen Freigabe des nun fertiggestellten Pelikanweges als Verbindungsweg zwischen dem WeststadtZentrum und dem Flamingo-Weg in Hofherrnweiler. Gemeinsam mit Stadträten, dem Schulleiter und Mitarbeitern des Tiefbauamtes durchschnitt er am 7. Mai das Absperrband. Ihm zur Seite standen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4.

Besonders wichtig sei ihm die Eröffnung in Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler der Hofherrnschule gewesen, sagte der OB. „Wir eröffnen heute Euren neuen Schulweg, diese Verbindung ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung - nicht nur der neuen Gemeinschaftsschule - sondern für den Ortsteil Unterrombach-Hofherrnweiler.“

Schon seit langem bestand von Seiten der Anwohner und Bürger in Hofherrnweiler und Unterrombach der Wunsch nach einer weiteren Verbindung der beiden Teillorte.

Insbesondere der Schulweg zur Hofherrnschule und auch die Erreichbarkeit des WeststadtZentrums sind nun verbessert worden.

Im April 2014 fasste der Gemeinderat den Beschluss die Lücke zwischen den im Niemandsland endenden Stiche des Pelikanwegs zu schließen. Mit der Baumaßnahme wurde die Firma Weiss aus Günzburg beauftragt, das Auftragsvolumen betrug 254.000 Euro. Baustart war im Dezember vergangenen Jahres und der geplante Fertigstellungstermin Ende Juni konnte sogar fast um zwei Monate unterschritten werden. Hierfür sei die gute und sachkundige Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Tiefbauamt und den ausführenden Baufirmen verantwortlich gewesen, berichtete der OB.

Er dankte allen beteiligten Firmen und den Stadtwerken Aalen sowie den städtischen Mitarbeitern für die zügige und fachgerechte Fertigstellung dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme.



STADTPLANUNGSAMT INFORMIERT BEIM WOCHENMARKT

„Tag der Sanierung“ gibt Einblicke



Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler (2. v. r.) und Ingrid Stoll-Haderer, Leiterin des Stadtplanungsamtes im Gespräch mit Bürgern.

Welche großen Veränderungen die Stadt in den letzten 40 Jahren zu bewältigen hatte, konnten interessierte Bürger und Bürgerinnen am Samstag, 9. Mai 2015 am Infostand vor dem Rathaus zum „Tag der Sanierung“ verfolgen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler waren anwesend um sich mit Bürgerinnen und Bürgern zum Thema der Aalener Stadtentwicklung auszutauschen. Anhand von historischen Archivaufnahmen wurde deutlich, wie stark sich Aalen in den letzten Jahrzehnten im Bereich der Innenstadt entwickelt hat.

Die aktuelle Stadtentwicklung setzt einen

Schwerpunkt auf dem ehemaligen Bau- und Stahl-Areal, östlich der Bahngleise, welches zum neuen Quartier „Stadtval“ werden soll. Auch in den Stadtbezirk tut sich etwas. So wird beispielsweise das bisher gewerblich genutzte Entwicklungsgebiet Maiergasse in Wasseralfingen mit rund 160 neuen Wohneinheiten entwickelt. Der „Tag der Städtebauförderung“ fand zum ersten Mal bundesweit statt, soll jedoch in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden. Land und Bund gewähren den Kommunen hohe Zuschüsse für die Stadtentwicklung. Jedem Fördergeld Euro stehen im Schnitt bis zu acht Euro an Investitionen durch die Privatwirtschaft entgegen.

1. Inklusionspreis der Stadt Aalen und der VR-Bank Aalen und 11. VR-Bank Kunstpreis



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und VR-Bank Vorstand Hans-Peter Weber mit den Preisträgern. Foto: Peter Kruppa

Zahlreiche Gäste verfolgten den Festakt zur Verleihung des 1. Inklusionspreises der Stadt Aalen und der VR-Bank Aalen am Sonntag, 10. Mai im Aalener Rathaus. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Vorstandssprecher der VR-Bank Aalen Hans-Peter Weber überreichten den mit je 2000 Euro dotierten Preis an die Schülerinnen und Schüler der Jagsttalschule Westhausen und die Künstlerinnen und Künstler der Kreativen Werkstatt der Diakonie Stetten e.V.

Preiszeitung wurde der Heilbronner Künstler Peter Riek mit dem 11. VR-Bank Kunstpreis mit einer Preissumme von 4.000 Euro

ausgezeichnet. Die Ausstellung ist noch bis 12. Juli im Rathaus Aalen zu sehen.

Öffnungszeiten
Galerie im Rathaus Aalen,
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Mai 2015

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird fleißig gearbeitet und diverse Maßnahmen abgeschlossen in den letzten Wochen abgeschlossen werden. Im Mai ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der **Friedrichstraße** stellen die Stadtwerke für den Citywohnpark Stützel Hausanschlüsse her. Dazu muss gegenüber der Bohlschule eine Fahrtrichtung vom 26. bis 29. Mai gesperrt werden.

In der **Alten Heidenheimer Straße** wird im Auftrag des Tiefbauamtes ein Schachtbauwerk erstellt. Von 26. Mai bis Anfang Juni ist eine Teilsperre und abschnittsweise Vollsperrung der Walkstraße im Bereich des Bahnübergangs erforderlich.

In der **Gartenstraße** kommt es aufgrund der Neubaumaßnahmen Boarding-House und

Wohnheim für Behinderte bis Ende September 2015 immer wieder zu Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges.

Durchstich **Beinstraße**. Das Bauvorhaben ist für den Zeitraum April bis Juli 2016 vorgesehen. Hier werden bis zur Fertigstellung im Juli 2016 Teil- und Gehwegsperrungen in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich werden.

Die Stadtwerke Aalen verlegen parallel zur **K3238** vom Ortsausgang **Treppach** bis zur Einmündung der Frankeneichstraße Stromleitungen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Bis Ende Juni sind daher in diesem Bereich Teilsperren erforderlich.

Auf der Talbrücke im Zuge der **B19** in **Unterkochen** muss der Straßenbelag an den Fahr-

bahnübergängen saniert werden. Dazu sind am Samstag, 23. Mai und am Sonntag, 30. Mai jeweils von 7 bis Sonntag 7 Uhr halbseitige Sperrungen erforderlich.

Der städtische Bauhof erneuert am Samstag, 30. Mai in der **Oberen Bahnstraße** die Schachtabdeckungen und führt eine Belagssanierung durch. Die Straße muss dazu an diesem Tag in Fahrtrichtung Industriegebiet Dauerweg zwischen der Julius-Bausch-Straße und der Oberen Wöhrstraße gesperrt werden.

In der **Limesstraße** in Oberrombach verlegen die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen. Bis Ende August sind dazu im Bereich westlich des Hohholzweges Teilsperren erforderlich.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **10. Juni 2015**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Abo Kleinkunst-Treff 2015/16 - jetzt buchen



Hans Liberg

Die Kleinkunst-Saison 2015/16 wirft ihre Schatten voraus. Buchen Sie jetzt ein Abonnement in der Tourist-Information Aalen. Ab sofort können Sie sich vorstellen, individualisierten Sitzplatz für Ihre Vorstellungen in der Aalener Stadthalle sichern. Und dabei Geld sparen. Das Abo ist 25 % günstiger als die Karten im Einzelverkauf. Abonnenten sparen rund 40 Euro. Große Kunden legen sich in der neuen Kleinkunst-Saison in Aalen an. Geboten wird ein interessanter Querschnitt aus politischem Kabarett,

Comedy und Musikkabarett.

Den Auftakt macht am 7. Oktober 2015 das schwedische a-Cappella-Quintett „The real group“ mit einem Streifzug durch die Musikgeschichte von Klassik, Swing, Jazz und Folk.

Martina Schwarzmann gastiert am 12. November 2015 mit ihrem Programm „Gscheid gfreid“ in der Aalener Stadthalle. Mit bayrischem Charme weiß sie die ausgetretenen Pfade des Humors zu umgehen.

Schwarzmann überrascht mit schrägen Geschichten, klugen Gedanken und bisher ungesungenen Liedern.

„Evolution“ heißt das neue Programm von **Vince Ebert**. Der Wissenschaftskabarettist beschließt sich am 10. Dezember 2015 mit den Geheimnissen des Lebens und gibt fundierte Antworten auf drängende Fragen der Evolution.

Mit der Kraft der zwei Herzen präsentieren **Tina Häussermann** und **Fabian Schläper**, alias „Zu Zweit“ ihre Lieder und Geschichten. „Umtausch ausgeschlossen“ heißt es am 20. Januar 2016 im Kleinkunst-Treff Aalen.

Der Virtuose **Hans Liberg** kommt mit seinem neuen Programm „Attaca“ am 11. März 2016 in die Aalener Stadthalle. Die Zuschauer erwartet eine Show von internationaler Wucht, brausende Energie und Musikalität.

Am 27. April 2016 setzt **Florian Schröder** den Schlusspunkt der Kleinkunst-Saison 15/16. „Entscheidet Euch!“ ruft er dem Publikum zu und beantwortet die letzten Fragen der Menschheit. Er macht Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt, Schlips- und T-Shirt-Träger.

Neue Abos können bis zum 4. August 2015 in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1 gezeichnet werden. Informationen unter Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ita. Gemeinde; **St.-Augustinus-Kirche:** 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, 18 Uhr Maiandacht mit dem Chor der Salvatorkirche; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 19 Uhr Maiandacht gestaltet vom Frauenbund; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Ulrich-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Sa. 18 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, So. 10 Uhr Kofirmations-Gottesdienst mit Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, 8 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

TEILNAHME FÜR NEUE AUSSTELLER NOCH MÖGLICH

Gesundheitsmarkt macht topfit



Über acht Wochen lang wird die Innenstadt während der Sommeraktion „Aalen City topfit“ durch feste Installationen und sportliche Aktionen bereichert und rückt so das Thema Sport, Entspannung, Gesundheit und Ernährung in den Mittelpunkt. Zu den festen Installationen gehören unter anderem Outdoor Fitnessgeräte, Minigolfbahnen sowie ein Gehirnjogging-Parcours. An den Wochenenden sind attraktive Aktionen zum Mitmachen und Zuschauen geplant, die passend zu den Themenwochen, die die wichtigsten Sportarten für jeweils eine Woche in den Fokus rücken.

THEMENSCHWERPUNKT ERNÄHRUNG

Am Samstag, 4. Juli 2015 findet auf dem Spritzenhausplatz der mittlerweile 5. Aalener Gesundheitsmarkt statt. Hier können sich interessierte Besucher ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten verschaffen, die Aalen rund um das Thema zu bieten hat. Die

Bandbreite reicht dabei, neben den klassischen Gesundheitsthemen, über Sport, Wellness, Ökologie, Heilpraktik bis hin zur Alternativmedizin. Außer diversen Ausstellungen sind für die Teilnehmer auch einige sportliche Mitmachaktionen und Vorführungen vorgesehen. Als diesjährige Themenschwerpunkte wählten die Veranstalter Ernährung und ausgewogenere Ernährung. Ob schmackhafte Smoothies, wichtige Sporternährung oder nachhaltige Naturprodukte, die Aussteller präsentieren so mache Neuheit des Livestylsektors.

Wer sich noch für den Markt anmelden möchte und Interesse hat seine Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren, kann dies im Büro von „Aalen City aktiv“ unter der Telefonnummer 07361 52-1130. Weitere wichtige Informationen sowie den Anmeldeschein finden sich auf der ACA - Homepage: www.aalencityaktiv.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBB-MESSSTATION 29.10. – 30.11.2012

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,082	0,008	0,5 *	0,039 **	0,120
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,036	0,003	0,3	0,038	0,075
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Ökumenisches Friedensgebet in der Stadtkirche in Erinnerung an das Kriegsende vor 70 Jahren



Zum Jahrestag des Kriegsendes am Freitag, 8. Mai, erinnerte ein Ökumenisches Friedensgebet in der Stadtkirche, gestaltet von den Dekanen Ralf Drescher und Dr. Pius Angstenberger, an Schrecken und Gräueltaten des Krieges vor 70 Jahren. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler, dessen Sohn Christoph und den Gottesdienstbesuchern pflanzten die Geistlichen Ginkgobaum-Setzlinge, als symbolische Friedensgeschenke für die Partnerstädte Aalens.

Im Rahmen der diesjährigen Reichsstädter Tage sollen die Delegationen der Partnerstädte je einen Setzling überreicht bekommen. Der Ginkgobaum gilt als starkes Symbol für den Frieden, da dieser Baum den Atombombenabwurf in Japan überlebt hat. Die junge Kantorei Aalen unter der Leitung von KMD Thomas Haller gestaltete den musikalischen Teil der Feier. Die Rede des Oberbürgermeisters aus Anlaß des Jahrestages steht unter www.aalen.de zum Download bereit.

HOCHSCHULE AALEN: ERGEBNISBERICHT INNOVATIVES PROJEKT „GREENOSTALB“

Aalener interessiert an Elektroautos



Prof. Dr. Anna Nagl und Wolfgang Weiß.

Anlässlich der Veranstaltung „Tag und Nacht Hochschule Aalen“ überreichte Prof. Dr. Anna Nagl den Ergebnisbericht des „Innovativen Projekts GreenOstalb“ an Wolfgang Weiß, den Leiter Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen. Die Aalener Bevölkerung nutzte in diesem Zusammenhang rege die Gelegenheit Elektroautos Probe zu fahren.

Elektroautos haben bei der Aalener Bevölkerung gute Karten. In einer großen Umfrage der Stadt und der Hochschule Aalen sagte jeder vierte, er ziehe aus ökologischen Gründen ein Elektroauto in Betracht. Jeder zweite fährt maximal 25 Kilometer zur Arbeit. Für diese Gruppe wäre ein Elektroauto alltagstauglich.

Die Umfrage ist Teil des Forschungsprojekts „GreenOstalb“. Prof. Dr. Anna Nagl und ihr Team untersuchen, ob sich Elektroautos auch als Zwischenspeicher für überschüssigen Solarstrom nutzen lassen, und ob sich

dies für Autobesitzer rechnet.

Viele der Befragten würden ihr Elektroauto mit ökologisch sauberen und günstigen Solarstrom vom eigenen Dach laden. Das wäre einfach: An jedem zweiten Stellplatz gibt es heute schon eine Steckdose. Damit ließen sich Elektroautos beladen und der „geparkte“ Solarstrom ließe sich später wieder ins Netz einspeisen. Im Auto verbliebe immer so viel Strom, dass es für die tägliche Wegstrecke reicht. Das würde sich auch rechnen: Ein Haushalt, der über eine 7,5 kWp PV-Anlage verfügt, kann an 240 Tagen im Jahr 4 kWh elektrische Energie zwischenspeichern und in der Nacht zurückspeisen. Über einen Zeitraum von 15 Jahren könnten so mehr als 4.000 € Stromkosten eingespart werden. Ein Teil dieser Einsparungen wird benötigt, um die Mehrkosten einer rückspeisefähigen Ladestation zu decken. Neben dem Einsparpotenzial bei den Stromkosten wird durch die Erhöhung des Eigen-nutzungsanteils des Solarstroms der Autarkiegrad des Haushalts erhöht, das Stromnetz entlastet und somit zum Gelingen der Energiewende beigetragen.

Rückfragen zum Forschungsprojekt:

Prof. Dr. Anna Nagl
Leitung Innovatives
Projekt/Kooperationsprojekt
"Geschäftsmodelle
GREENOSTALB"
Hochschule Aalen
Beethovenstr. 1
73430 Aalen

Telefon: +49 175 50 23 23 9
Fax: +49 7361 576 44 4601
Mail: anna.nagl@hs-aalen.de
Web: www.green-ostalb.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus.

Turn- u. Festhalle Waldhausen, Hochmeisterstr. 16, 73432 Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Erneuerung Sportboden

- ca. 290 qm Demontage u. Entsorgung best. flächenelastischer Sportboden
- ca. 60 lfdm. Demontage u. Entsorgung vorh. Holzsockel
- ca. 290 qm Demontage u. Entsorgung vorh. Feuchtigkeitssperre
- ca. 290 qm Liefern und Einbauen von Trockenschüttmaterial und Dämmung
- ca. 290 qm Liefern und Einbauen flächenelastischer Sportboden
- ca. 290 qm Versiegelung des Sportbodens
- ca. 400 lfdm. Spielfeldmarkierungen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: KW 31 bis 33/2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 2. Juni 2015, 11.20 Uhr; Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 3. Juli 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09,70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1393 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus.

Kocherburgschule, Gebäude Hauptschule, Kutschenweg 25-27, 73432 Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten

- ca. 15 qm Brandschutzelement, 7-teilig, 2-flügelige Tür mit elektro-mechanischer Feststellung und Rauchschalterzentrale
- ca. 15 qm Brandschutzelement, 8-teilig, feststehend
- ca. 11 qm Brandschutzelement, 6-teilig, 2-flügelige Tür mit elektro-mechanischer Feststellung und Rauchschalterzentrale

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: KW 33 bis 35/2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344 unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 2. Juni 2015, 11.10 Uhr; Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 30. Juni 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09,70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A öffentliche aus.

Kinderspielplatz BG nördlich Mönchbuchstraße, Aalen, Wasseralfingen - Affalterried - Erd- und Wegebau, Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistung:	Spielplatzfläche ca.	700 m ²
	Aufstellen Spielgeräte	
	Sandbereich mit Einfassung	30 m ²
	Vegetationsflächen: Rasen	420 m ²
	Gehölzflächen:	120 m ²
	Fallschutz:	90 m ²
	Erdmodellierung Rohbauarbeiten/Abtrag ca.	50 m ³

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 20. Juli 2015
Bauende: Fertigstellung Gesamtmaßnahme 11. September 2015
Fertigstellung für die Rasensaat spätestens 11. September 2015
Fertigstellung Gehölzpflanzung bis 30. Oktober 2015

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 13. Mai 2015 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 2. Juni 2015 um 10.30 Uhr, beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 26. Juni 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Ortskernsanierung Aalen-Ebnat, Dorfplatz, weiterer BA

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E21289522, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2014 der Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH (KGK)

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH hat am 21.04.2015 den Geschäftsbericht 2014 fest-gestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 3.883,545,11 €.

Für den Geschäftsbericht 2014 wurde fol-gender uneingeschränkter Bestätigungs-vermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – beste-hend aus Bilanz und Verlust-rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 30. April bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jah-resabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verant-wortung der gesetzlichen Vertreter der Ge-sellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der

Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahres-abschluss unter Einbeziehung der Buch-führung und über den Lagebericht abzuge-ben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festge-stellten deutschen Grundsätze ordnungs-mäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beach-tung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht Vermittelten Bildes der Vermögens-, Finan-z- und Ertragslage wesentlich auswir-ken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirt-schaftliche und rechtliche Umfeld der Ge-sellschaft sowie die Erwartungen über mög-liche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des re-chnungslegungsbezogenen internen Kon-trollsystems sowie Nachweise für die Anga-ben in Buchführung, Jahresabschluss und

Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzie-rungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prü-fung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendun-gen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraft-werks-gesellschaft am Kocher GmbH, Aalen, den gesetzlichen Vorschriften und den er-gänzenden Bestimmungen des Gesell-schaftsvertrags und vermittelt unter Beach-tung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Ver-hältnissen entsprechendes Bild der Vermö-gens-, Finanz- und Ertragslage der Gesell-schaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insge-samt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Ri-siken der zukünftigen Entwicklung zutref-fend dar.

München, 5. März 2015

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzie-rungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prü-fung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses un-ter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraft-werks-gesellschaft am Kocher GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesell-schaftsvertrags und vermittelt unter Beach-tung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Ver-hältnissen entsprechendes Bild der Vermö-gens-, Finanz- und Ertragslage der Gesell-schaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insge-samt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Ri-siken der zukünftigen Entwicklung zutref-fend dar.

München, 9. Januar 2015

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

IDRIS MAHMOOD VON DER AHMADIYYA GEMEINDE LUD ZUM ESSEN UND ÜBER 40 MENSCHEN SIND GEKOMMEN.

Ahmadiyya Gemeinde lädt zu einem gemeinsamen Essen



Es hat fast schon Tradition. Einmal im Jahr veranstaltet die Ahmadiyya Gemeinde im Idris Mahood ein Essen im Treffpunkt Rötberg. Das besondere daran: bei dieser Veranstaltung wird Integration und Inklusion gelebt. Jung und alt, Mann und Frau, Deutsche, Ausländer und Flüchtlinge aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Ulmer StraÙe sitzen friedlich beieinander. Es wird geplaudert und gelacht über alle Grenzen hinweg.

Nur während des Essens wird es ganz ruhig. Für Idris Mahmood ist dies ein Zeichen, dass das typische pakistanische Essen allen

stützt. Das freut ihn und seinen Unter-stützterkreis, der ebenfalls bunt gemischt ist – Mitglieder seiner Gemeinde, zwei Helfer vom Männertreff, Hauptamtliche vom Treff-punkt Rötberg und der Wohnungslosen-hilfe und Obdachlosenbetreuung der Stadt Aalen. Idris Mahood bekam 2 Zucchini-Setzlinge geschenkt, verbunden mit der Hoffnung, dass ihm noch die Korhzutaten und die Freu-de am Kochen verlohnen gehen, denn eines zeigt diese Veranstaltung: Integration fängt im Kleinen an und wenn Freundschaften entstehen, haben Diskriminierung und Rassismus keinen Platz.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Tele-fax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwer-ken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erschließung BG Beckenhalde II, 3. BA, Am Rotsold-bach und Pfarrwiesenweg in Aalen-Dewangen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E91712349 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

Ortschaftsrat der Gemeinde Gödre zu Besuch in der Partner-gemeinde Hofen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Orstvorsteher Patriz Ilg empfangen die Delegation aus Gödre.

Der Ortschaftsrat der ungarischen Ge-meinde Gödre, angeführt von Bürgermeis-ter Gábor Gelencsér, besuchte kürzlich die Partner-gemeinde Hofen. Der Freund-schaftsvertrag mit der ungarischen Part-ner-gemeinde Gödre wurde im Jahr 2003 geschlossen. Die Freundschaft wird immer wieder durch gegenseitige Besuche berei-ichert – so besuchten die Hofener Vertreter die Gemeinde Gödre anlässlich des Wein-festes und bei der Einweihung einer Fried-hofskapelle im letzten Jahr.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler be-grüßte die ungarischen Gäste im Aalener Rathaus sehr herzlich. Eine Stadtbesichti-gung sowie die herrliche Aussicht vom Dach des Aalener Rathauses schlossen sich an. Mit der Besichtigung der Heimatsmü-

le Hofen und dem Haldenhof konnten die Gäste zwei sehr interessante Betriebe aus Hofen kennenlernen, die besonderen Wert auf ökologische und regionale Erzeugung von Nahrungsmitteln legen.

Bei der Besichtigung der neu gestalteten Räumlichkeiten der Hofener Ortschaftsver-waltung konnten die Gäste einen Einblick in das Arbeiten der Öffentlichen Verwaltung einer Außenstelle bekommen. Anschlie-ßend wurde der Kath. Kindergarten „St. Ge-örg“ den Gästen vorgestellt, der mit großem Interesse begutachtet wurde, da der Kinder-garten in Gödre umgestaltet werden soll. Nach einem gemeinsamen Abendessen und vielen interessanten Gesprächen traten die ungarischen Gäste die 1000 Kilometer lange Heimreise nach Gödre an.

LOKALE AGENDA

Brot backen im Interkulturellen Garten

Die Projektgruppe interkultureller Garten bietet am Samstag, 16. Mai 2015 (ab 12 Uhr) allen Interessierten an, Brot mit eigenem Teig im Holzbackofen zu backen. Lernen Sie Brot und Menschen aus anderen Ländern kennen. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung (Telefon: 07361 32189) bis zum 15. Mai 2015, 18 Uhr erforderlich. Das Back-häuschen steht im Interkulturellen Garten Aalen (hinter dem Hirschkuchfreibad). Parallel dazu gibt es „Einfälle für Abfälle“ - Herstel-lung von Stapelkompost mit effektiven Mik-roorganismen.

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mo-bil“ trifft am Dienstag, 19. Mai 2015 um 19 Uhr im Torhaus Aalen. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich ein-geladen.

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Mittwoch, 20. Mai 2015 um 17.30 Uhr in der VHS Aalen (4. Stock) zu einem Arbeitstref-fen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mit-

arbeit in der Gruppe interessiert ist.

Rollator-Training

Wir alle kennen die Bilder dem Alltag, in denen sich ältere oder behinderte Men-schen bemühen, den Rollator als Hilfe zur Fortbewegung zu nutzen. Doch der genaue Blick zeigt uns die vielen, mühsamen An-strangungen um den Rollator. Was eigent-lich als Hilfe gedacht ist, entpuppt sich häu-fig als Belastung. Am 3. Juni 2015, 14 bis 17 Uhr, möchte die Agenda-Mit dem „Aalen barrierefrei“ in Kooperation mit dem Stadt-Seniorenrat allen interessierten Rollatornut-zern mit Unterstützung der Verkehrswacht, der OVA, dem Sanitätshaus Schrad und dem Physiotherapeuten Herrn Krings den opti-malen Umgang mit dem Rollator zeigen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Hand-habung des Rollators aus ganz verschiede-nen Perspektiven dargestellt, dazu gehö-rt unter anderem die Übung in einem Par-cours und das Ein- und Aussteigen in öf-fentliche Verkehrsmittel. Das Angebot rich-tet sich auch an Senioren, die noch keinen Rollator besitzen, die Anschaffung aber in absehbarer Zeit notwendig wird. Für diese Teilnehmer werden Rollatoren für die Übun-gen zur Verfügung gestellt. Die Ortsvorsteherin von Unterkochen, Hei-di Matzik, war sofort begeistert von der Idee und stellt für die Veranstaltung die Festhal-

le in Unterkochen zur Verfü-gung. Hier sind optimale Be-dingungen anzutreffen, so dass die Veranstaltung durchgeföhrt werden kann. Außerdem be-findet sich eine Bushaltestel-le in unmittelbarer Nähe, so dass die Senioren unter „All-tagsbedingungen“ das Ein- und Aussteigen in den Bus üben können. Nach dem praktischen Teil wird die Verkehrswacht noch ein paar Tipps geben und die Teilnehmer können sich bei Kaffee, Kuchen und Brezeln stärken. Gerne können die Teilnehmer das Angebot der OVA nutzen und kostenlos mit dem Bus nach Unterkochen fahren. Abfahrt ist um 13.40 Uhr am Gründer Torplatz. Ein Senio-renbegleiter des Stadt-Seniorenrates wird die Teilnehmer am Gründer Torplatz in Empfang nehmen und auf der Busfahrt be-treuen. Die Rückfahrt des Busses ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Das Rollator-Training ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Per-sonen begrenzt. Sollten mehr Senioren In-teresse haben, wird eine Warteliste angelegt und zu einem späteren Zeitpunkt ein weite-res Training durchgeföhrt. Anmeldungen beim Bezirksamt Unterkochen, Telefon: 07361 9880-11, Anmeldeschluss ist Freitag, 22. Mai 2015.

